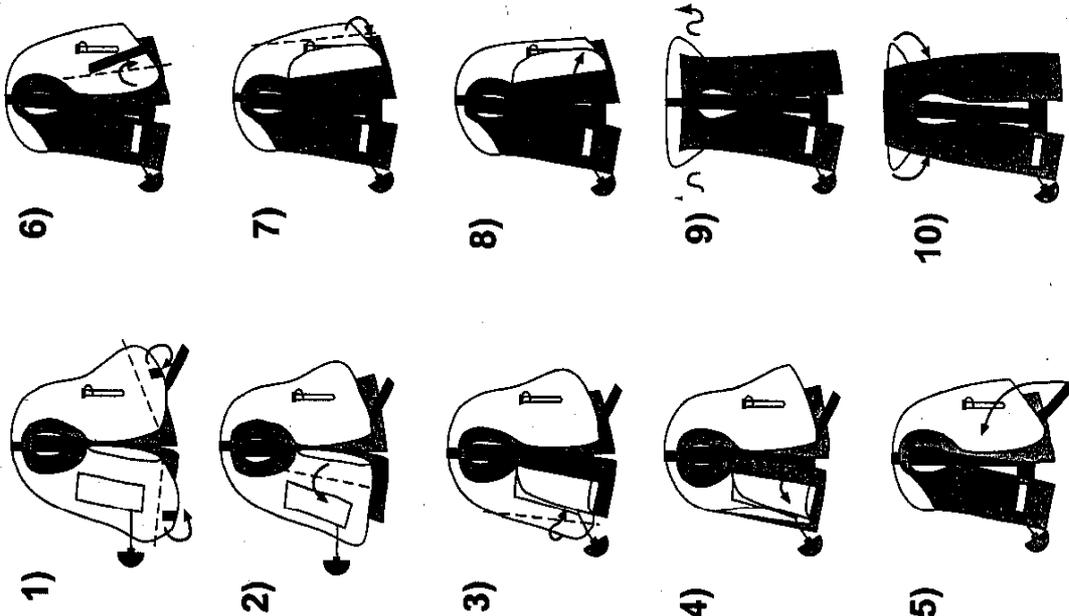


DE - Packen der Rettungsweste  
 GB - Packing the life jacket  
 FR - Rangement du gilet de sauvetage  
 NL - Invouwen van het Reddingvest  
 DK - Pakning af Redningsvesten  
 SE - Ihoppackning av räddningsvästen  
 ES - Plegar el chaleco salvavidas



**Handel mit Bootszubehör  
 und Wassersportartikeln**

**[www.des-boots-service.de](http://www.des-boots-service.de)  
[mail@des-boots-service.de](mailto:mail@des-boots-service.de)**

# Gebrauchsanleitung für aufblasbare KADEMATIC Rettungswesten

**Wichtige Hinweise**  
 Wichtige Hinweise für Rettungswesten mit integriertem Lifebelt/ Harness:  
 Überprüfen der Auslöseeinheit vor jedem Gebrauch (Kurz-Check)

Überprüfen der Rettungsweste vor jeder Saison/ längerem Törn  
 Liegen der Rettungsweste  
 Einblasen der Rettungsweste

Einhandung der Rettungsweste nach Gebrauch  
 Federklarmachen der Auslöseeinheit  
 Austauschen der Tablette  
 Prüfen der Rettungsweste

Lebensdauer  
 Abnahme von optionalem KADEMATIC-Zubehör

**Wichtige Hinweise**  
 Die Rettungsweste ist eine Hilfe zum Schutz gegen Ertrinken. Sie gibt keine Garantie für Rettung  
 zu übernehmen. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung und die Produktinformation vor dem Gebrauch  
 sorgsam durch. Beachten Sie die Hinweise auf der Rettungsweste.

**WICHTIG:** Druckgaspatronen sind gefährliche Güter. Von Kindern fernhalten, und nicht unsachgemäß  
 verwenden.

Bitte beachten Sie, dass die Rettungsweste erst nach vollständiger Aufblasung als persönliches Auftriebsmittel  
 geeignet ist. Die Rettungsweste ist nur für Temperaturen über -10°C geeignet. Bei Temperaturen unter 5°C ist eine  
 Verzögerung der Auslösung möglich, bei Temperaturen bis -10°C wird die Auslösezeit mehr  
 als verdoppelt.

Bei der Rettungsweste ins Wasser springen, müssen die Arme über der Weste verschränkt  
 werden, dies ist besonders bei schon aufgeblasenen Westen erforderlich um Verletzungen zu verhin-  
 dern. Sie Sprünge aus mehr als 3 m Höhe.

In allen Fällen und Kombinationen kann die Funktion der Rettungsweste eingeschränkt werden:  
 von zusätzlichen Gewichten wie zum Beispiel Werkzeugen, Bekleidung mit hohem  
 Auftrieb und Luftschlüssen, Kälteschutzanzüge und Anzüge und Bekleidung mit integrierten  
 Mitteln.

Wenn Sie die Rettungsweste im Schwimmbecken, um sich mit Funktion und Verhalten im Wasser  
 vertraut zu machen, weisen Sie Ihre Kinder ein. Verwenden Sie für Kinder unter 10 Jahren nur vollau-  
 t funktionierende Rettungswesten.

• Kissen benutzen!

## Wichtige Hinweise für Rettungswesten mit integriertem Lifebelt/ Harness:

Die Rettungsweste integrierte Harness dient nur der Verhinderung des Überbordgehens vom  
 Wasserfahrzeuges und darf nicht zum Schutz gegen Fall aus der Höhe benutzt werden.  
 Sie kann zu tödlichen Verletzungen führen.

Die Weste ist geeignet für Personen mit einer Körpergröße von ca. 150 cm oder größer. Das untere  
 Brustgürtel muss auf dem unteren Rippenbogen oder höher aufliegen. Der D-Ring sollte  
 auf einer Höhe zwischen unterer Kante des Brustbeins und der Achselhöhle liegen. Stellen Sie

sicher, dass der Brustgurt in dieser Höhe sitzt, wenn Sie den Harness entsprechend fest eingestellt  
 haben. Benutzen Sie den Harness nicht, wenn der Brustgurt unterhalb des Brustkorbes liegt!  
 Der Harness ist gemäß den Anforderungen der Norm mit einer großen Sicherheitsreserve ausgestatet.  
 Sorgen Sie deshalb für geeignete Befestigungspunkte an Bord. Harness und -leinen können sehr große  
 Kräfte auf die Anschlagpunkte übertragen. Anschlagpunkte müssen Kräfte von mehr als 1t standhal-  
 ten. Seereling und Steuersäule sind dafür in der Regel nicht geeignet. Sichern Sie sich nur mit einer  
 CE-geprüften Lifeline.

## 3 Überprüfen der Auslöseeinheit vor jedem Gebrauch (Kurz-Check)

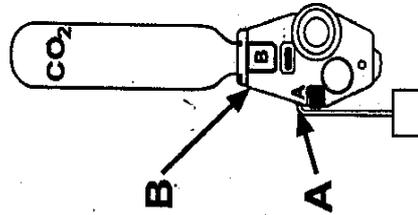
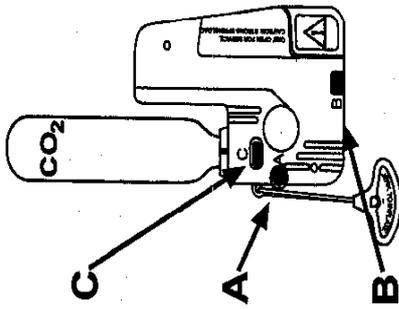
Prüfen Sie vor jedem Anlegen die Einsatzbereitschaft der Auslöseeinheit. Öffnen Sie hierzu die  
 Rettungsweste in Höhe der Reißleiste für die Handauslösung.

- **Gaspatrone (CO2) voll?**  
 Schrauben Sie die Patrone heraus und überprüfen Sie, ob die Patrone unver-  
 sehrt ist. Ersetzen Sie die Gaspatrone bei Beschädigung des Flaschenbodens  
 durch eine neue Original KADEMATIC-Ersatzpatrone. Schrauben Sie die  
 Patrone wieder ein, bis das Sichtfenster voll grün zeigt, dann nicht mehr weiter-  
 drehen.

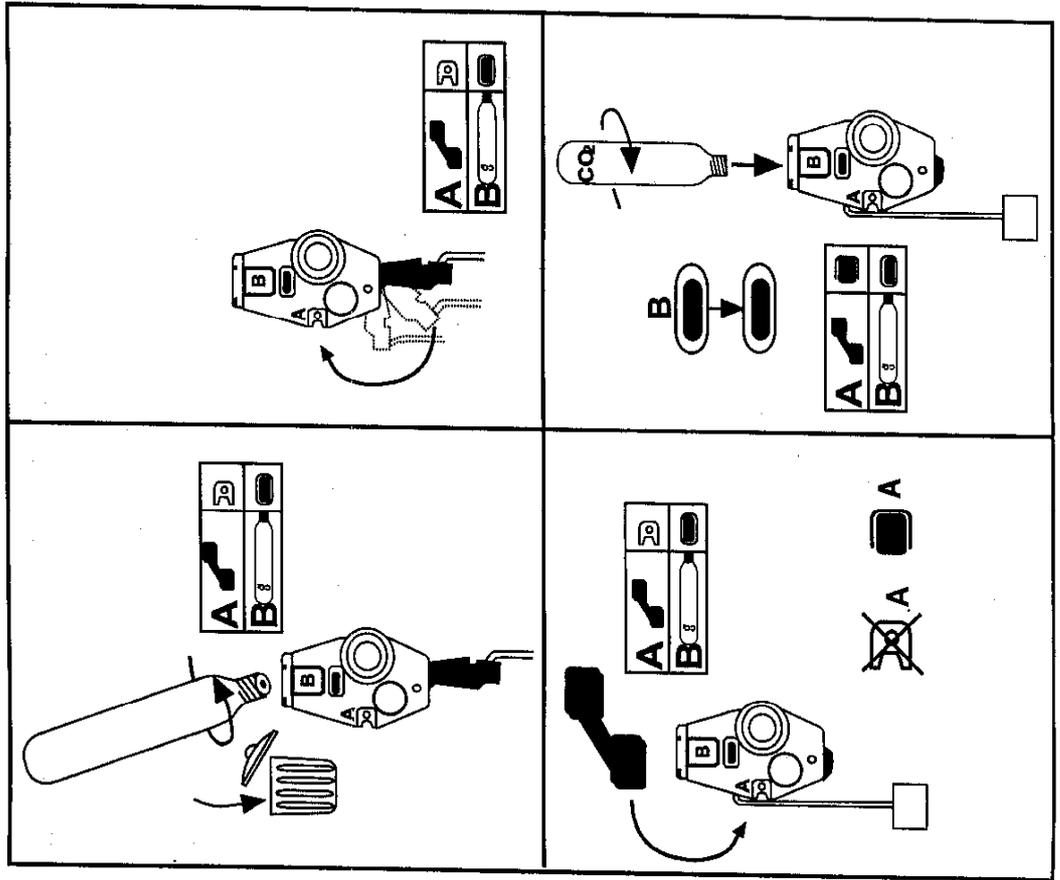
• Zeigen alle drei Indikatoren grün?

CHECK		grün
Handauslöshebel gesichert? <b>A</b>		ok ✓
Automatiktablette vorhanden? <b>B</b>		ok ✓
Patrone korrekt eingeschraubt? <b>C</b>		ok ✓

CHECK		grün
Handauslöshebel gesichert? <b>A</b>		stop
Patrone korrekt eingeschraubt? <b>B</b>		stop



- DE - Wiederklarmachen der Handauslösung
- GB - Reloading of manual inflator
- FR - Rétablissement de l'état de fonctionnement du dispositif de déclenchement manuel
- NL - Opnieuw klaar maken van de hand bediend automaat
- DK - Klargøring af manuel udløsermekanismen
- SE - Återställning av manuel uppblåsningsmekanismen
- ES - Recarga del disparador manual



*Handauslösung (Die Abbildungen 1 bis 4 befinden sich auf der vorletzten Seite)*

- 1 Leere Patrone aus der Auhblausvorrichtung herauserschrauben und entsorgen.
- 2+3 Handauslösehebel in das Gehäuse klappen und mit neuem Clip sichern.
- 4 Eine neue, volle CO<sub>2</sub>-Ersatzpatrone fest einschrauben. Die erforderliche Größe (in g Gewicht) ist auf den Schwimmkörper gestempelt.

Nach dem Wiederklammern muss der Indikator grün zeigen.

### 9 Austauschen der Tablette

Zum Austauschen der Tablette (z.B. nach Einsatz in Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit) orientieren Sie sich an der Anleitung zum Wiederklammern der Aufblausvorrichtung (Kapitel 8). Um eine ungewollte Auslösung zu vermeiden sollten Sie vor dem Austauschen der Tablette die Gaspatrone herausdrehen und wenn der Indikator B grün zeigt wieder einschrauben.

### 10 Packen der Rettungsweste

- Den Schwimmkörper der Rettungsweste vollständig entlüften (s.o.).
- Verschießen Sie das Mundventil mit der Staubkappe (s. Pkt 4).
- Rettungsweste gemäß der Anleitung auf der beiliegenden Produktinformation falten. Dabei darauf achten, dass die Auslöseeinheit nicht „eingewickelt“ wird. Der Schwimmkörper darf nicht in sich verdreht sein. Alle Druckknöpfe und Klettverschlüsse sorgfältig schließen.
- Die Reißleine der Handauslösung muss frei herausstehen und greifbar sein.
- Die Gurte dürfen nicht verdreht oder verknotet sein.

### 11 Lagerung

Stets kühl und trocken lagern. Rettungswesten vor längerer Sonnenbestrahlung schützen.

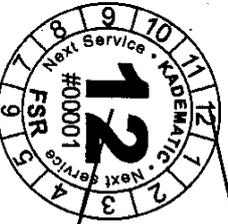
### 12 Wartung/Lebensdauer

Lassen Sie Ihre Rettungsweste regelmäßig bei einer autorisierten Wartungsstation prüfen. Die nächste Wartung der Rettungsweste ist zu dem auf der SERVO/CE-Plakette angegebenen Termin fällig. (Ggf. sind andere Vorschriften zu beachten). Bei fehlender Plakette ist eine Wartung unbedingt durchzuführen.

Die Wartung kann nur für Geräte vorgenommen werden, die ihre maximale Lebensdauer noch nicht überschritten haben. Im Allgemeinen beträgt die Lebensdauer der Rettungsweste 10 Jahre.

Unter besonderen Einsatzbedingungen (z.B. Langzeitlöts, Fahrten in andere Klimazonen oder häufiges Tragen durch Kinder) muss die Rettungsweste häufiger gewartet werden. Kinderrettungswesten bedürfen wegen der besonderen Tragebedingungen eine aufmerksame Kontrolle durch die Verantwortlichen (Eltern oder Ausbilder). Fragen Sie hierzu den Hersteller nach besonderen Hinweisen.

Serviceplakette



Markierung am Plakettenrand zeigt den Monat an

Jahresangabe der nächsten fälligen Wartung

### 13 Handhabung von optionalem KADEMATIC-Zubehör

- *Sprayhaube:*

Die Sprayhaube dient zum Schutz vor Gischt und Überspülung sowie Kälteverlust über den Kopf. Die Sprayhaube ist im Nacken der Rettungsweste fest angebracht und befindet sich nach dem Aufblasen des Schwimmkörpers im Nacken.

Greifen Sie die Sprayhaube hinter dem Kopf im Nacken und ziehen Sie die Sprayhaube wie eine Kapuze über den Kopf. Spannen Sie die Sprayhaube auf, indem Sie den elastischen Gummizug an den aufgeblassenen Schwimmkörper streifen. Beim Packen der Rettungsweste wird die Sprayhaube der Nackenpartie der Schutzhülle verstaubt.

Beim erneuten Packen der Sprayschutzhäube nach einem Einsatz darauf achten, dass sie nicht gegüber dem Schwimmkörper verdreht ist.

- *Seenotleuchte:*

Die KADEMATIC Seenotleuchten sind wasseraktivierbare Lichter für Süß- und Salzwasser. Um das Licht zu aktivieren, müssen die Kontakte mit Wasser in Berührung kommen. Bei einigen Modellen kann das Licht manuell deaktiviert werden (z.B. bei Tageslicht).

Bei Erprobung der Rettungsweste empfehlen wir das Licht vorher zu demontieren oder abzuschalt (je nach Ausführung) damit das Licht nicht aktiviert wird. Bei Lichtern mit Lithiumbatterien genügt das Abschalten des Lichtes bei der Erprobung.

Montieren Sie die Seenotleuchte auf dem Punkt auf dem Schwimmkörper Ihrer Rettungsweste der in der Wasserlage am höchsten liegt. Bei KADEMATIC Rettungswesten ist eine entsprechende Befestigungslasche auf dem Schwimmkörper angebracht. Bei Rettungswesten ohne die Befestigungslasche können Seenotleuchten von KADEMATIC auch mit einer separaten Halterung montiert sein.

Achten Sie bei der Überprüfung der Rettungsweste auf das Verfalldatum der Batterie, sowie darauf, die Batterie aufgeladen ist. In beiden Fällen ist das Licht komplett zu ersetzen.

- *Schrittgurt:*

Durch einen Schrittgurt ist der Sitz der Weste fein justierbar, speziell bei der bereits aufgeblasenen Weste im Wasser. Dadurch wird die Auftriebsverteilung optimiert und der Kopf besser aus dem Wasser gehoben. Beachten Sie hierzu die separate Anleitung der KADEMATIC Schrittgurte.

- *Harness/Lifeleine:*

Mit einer KADEMATIC Lifeleine Typ L3K können Sie sich an einen Anschlagpunkt am Schiff einpicken und bleiben mit einem Lifebelt fest mit dem Schiff verbunden. Verwenden Sie nur Lifeelines und Lifebel nach EN 1095 (s. auch Kapitel 2 dieser Anleitung).

- *Automatiksperr*

Bitte beachten Sie beim Einsatz der optionalen Automatiksperr die separate Anleitung.

Der Gebrauch dieser Westen bedarf einer besonderen Einweisung der Anwender.

Zertifizierung/Zulassung gemäß EU-Richtlinie 89/686/EWG durch:

Prüf- und Zertifizierungsstelle im BG-PRÜFZERT

Fachauschutz PSA

Zwengenberger Str. 68

D-42781 Haan

Kenn-Nummer 0299

Nach dem Überprüfen der Auslöseeinheit und ggf. Wiederklarmachen ist die Schutzhülle wieder zu verschließen, die Reißleine für die Handauslösung muss dabei frei aus der Schutzhülle hängen.

#### 4 Überprüfen der Rettungsweste vor jeder Saison/längerem Törn

Bei gewerblichen Einsatz ist zusätzlich eine Überprüfung gem. UVV notwendig.

• **Schwimmkörper dicht?**  
Öffnen Sie die Klettverschlüsse der Rettungsweste und entleeren Sie den Schwimmkörper. Blasen Sie den Schwimmkörper über das Mundventil prall auf (s.a. Punkt 6) und lassen ihn ca. 16 Stunden liegen. Ist der Schwimmkörper nach dieser Zeit noch prall gefüllt, ist er in Ordnung.

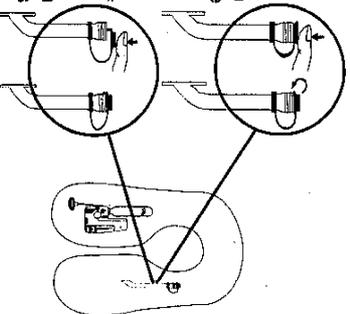
#### • Mundventil funktionstüchtig?

Die Staubkappe abnehmen und mit der umgedrehten Staubkappe bzw. mit der Nase an der Staubkappe den Ventileinsatz auf Gängigkeit prüfen. Das Mundventil muss nach dem Niederdrücken und Wiederherausziehen der Kappe vollständig schließen. Die Staubkappe wieder aufsetzen.

#### • Schutzhülle und Gurte ohne Beschädigungen?

Überprüfen Sie Schutzhülle, Gurtbänder und Beschläge auf Beschädigungen, sowie vorhandenes Zubehör auf Vollständigkeit.

Ein Aussondern der Rettungsweste, insbesondere mit integriertem Harness, kann z.B. erforderlich werden, wenn die Reißfestigkeit des Gewebes und der Gurte durch dauernde UV-Strahlung vermindert ist.



Rettungswesten mit integriertem Harness sind bei Beschädigungen (z. B. nach einem Sturz oder durch chemische Einflüsse) auszusondern.

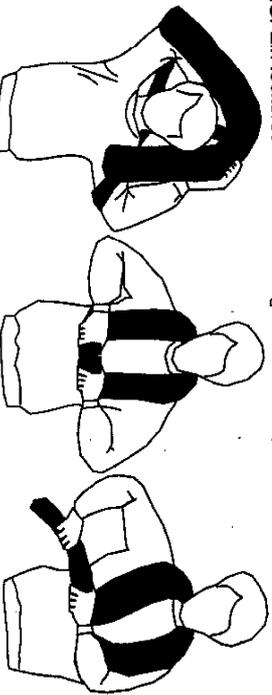
• **Gaspatrone (CO2) o.k.?**  
Tauschen Sie leere sowie korrodierte/verrostete Gaspatronen gegen eine neue Original KADEMATIC-Ersatzpatrone aus.

⚠ Wenn bei der Überprüfung der Rettungsweste Mängel oder Beschädigungen erkannt werden, muss die Rettungsweste umgehend an KADEMATIC oder eine von KADEMATIC autorisierte Wartungsstation zur Überprüfung gegeben werden.

#### 5 Anlegen der Rettungsweste

Die Rettungsweste darf nur über der Bekleidung getragen werden. Öffnen Sie den Verschluss und ziehen Sie die Rettungsweste wie eine normale Weste an. Der Verschluss der Rettungsweste muss fest geschlossen werden. Stellen Sie den Brustgurt der Rettungsweste so ein, dass maximal 2 Finger zwischen Körper und Brustgurt passen. Nur eine fest am Körper sitzende Rettungsweste kann Sie im Wasser in der stabilen Rückenlage halten.

**ACHTUNG:** Ein lockeres oder offenes Tragen der Rettungsweste ist gefährlich.



#### 6 Aufblasen der Rettungsweste

Beim Eintauchen in das Wasser wird die Rettungsweste vollautomatisch aufgeblasen. Außerhalb des Wassers oder bei Versagen der Vollaumatik kann der Aufblasvorgang durch kräftiges Ziehen an der Handauslöseleine ausgelöst werden.

#### Aufblasen von Mund (Dichtigkeitsprüfung)/Nachblasen

Öffnen Sie die Rettungsweste auf der linken Seite (vom Träger aus gesehen) von Hand und blasen Sie den Schwimmkörper über das Mundventil mit Atemluft auf. Ziehen Sie hierzu die Staubschutzkappe vom Mundventil ab. Beim Nachblasen über das Mundventil ist das Einatmen von CO<sub>2</sub>-Gas aus dem Schwimmkörper zu vermeiden (ungiftig, jedoch ist ein Hustenreiz oder Benommenheit möglich).

#### Signalföte

Ihre Rettungsweste ist mit einer 2-Ton-Signalföte ausgerüstet. Im Notfall können Sie hiermit akustisch auf sich aufmerksam machen.

#### 7 Handhabung der Rettungsweste nach Gebrauch

##### - Rettungsweste säubern

Feucht oder nass gewordene Rettungsweste auf einem Kleiderbügel oder am Nackenteil hänger trocknen lassen. Nicht auf die Heizung legen! Öl- und Fettverschmutzungen sofort entfernen. Säube mit handelsüblichen Feinwaschmitteln oder schwacher Seifenlauge. Unbedingt mit klarem Wasser nachspülen. Waschsymbole beachten!

Verwenden Sie zum Reinigen keine alkohol- oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel!

##### - Schwimmkörper über das Mundventil entlüften

Zum Entlüften Staubschutzkappe des Mundventils abnehmen. Das Ventil im Innern des Schlauches nach dem umgedrehten Staubschutzkappe herunterdrücken (niemals spitze Gegenstände verwenden). Durch gleichzeitiges Glattstreichen bzw. Ausdrücken den Schwimmkörper vollständig entleeren. Setzen Sie nach dem Entlüften die Staubschutzkappe wieder auf.

#### 8 Wiederklarmachen der Auslöseeinheit

Nach jedem Gebrauch, bei dem die Rettungsweste aufgeblasen wurde, muss die Auslöseeinheit wie der Klargemacht werden. Sie benötigen hierfür eine Original-KADEMATIC-Ersatzpackung mit Patron Pin und Automatiktabelle. (nur Automatik).

##### Automatikwesten (Die Abbildungen 1 bis 6 befinden sich auf der Rückseite)

- 1 Leere Patrone aus der Auslöseeinheit herausschrauben und entsorgen.
- 2 Seitlichen Hebel herausklappen, bis er einrastet. Achtung: Starke Federkräfte!
- 3 Handauslösehebel in das Gehäuse klappen und mit neuem Pin sichern (falls erforderlich).
- 4 Neue Original/Automatiktabelle in das Tablettenfach einsetzen. Falls erforderlich alle Tabletten heraus blasen, keine Werkzeuge verwenden! Zum leichteren Einsetzen kann der Hebel über dem Anschlagpunkt hinaus etwas nach oben gedrückt werden. Achtung: Gehäuse und Hände müssen trocken sein! Niemals andere Gegenstände als eine Original Automatiktabelle einsetzen!
- 5 Seitlichen Hebel wieder herunterklappen.
- 6 Eine neue volle CO<sub>2</sub>-Ersatzpatrone einschrauben, bis das Sichtfenster C voll grün zeigt, dann nicht mehr weiterdrehen. Die erforderliche Größe (in g Gewicht) ist auf den Schwimmkörper gestempelt.

Nach dem Wiederklarmachen müssen alle drei Indikatoren A, B, C grün zeigen.